



Centraal Bureau
voor de Statistiek

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik



LSN Landesamt für Statistik
Niedersachsen



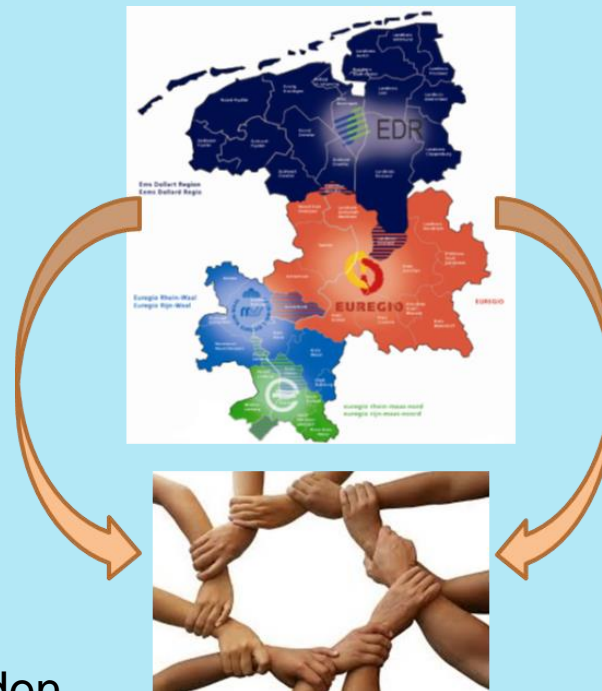
Arbeitsmarkt in Grenzregionen



Grenzüberschreitende Statistiken

Die Niederlande, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

Eine Herausforderung
für die Statistik



Lebens- und
Arbeitsbedingungen in
Grenzregionen müssen
grenzüberschreitend und
verlässlich abgebildet werden

Datenbedarf:
verlässliche Zeitreihen von
vergleichbaren,
grenzüberschreitenden
Daten

CBS und IT.NRW haben
erfolgreich ein Pilotprojekt
gestartet, das
Arbeitsmarktindikatoren
abbildet, für Niedersachsen
liegen vergleichbare Daten
vor



► Kooperation ◀ – Rückblick –

Oktober 2014 – April 2015

Schwerpunkt

**Datenverfügbarkeit und
Vergleichbarkeit**

April 2015 – June 2015:

Datenanalyse

**Verfassen einer Publikation
und Übersetzung**

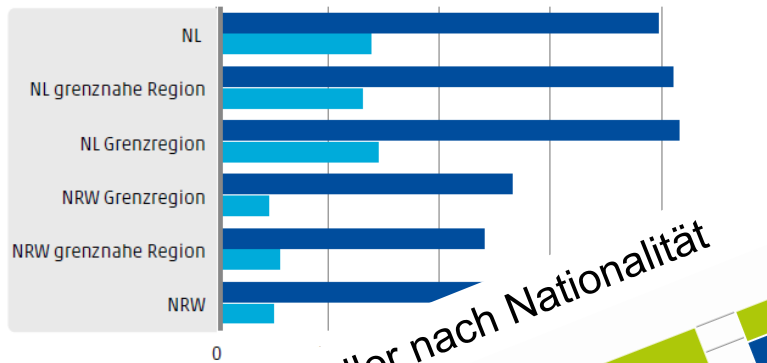
**Arbeitsmarktindikatoren
Pendler**

**2 Grenzregionen in jedem Land
(NUTS 3 basiert)**

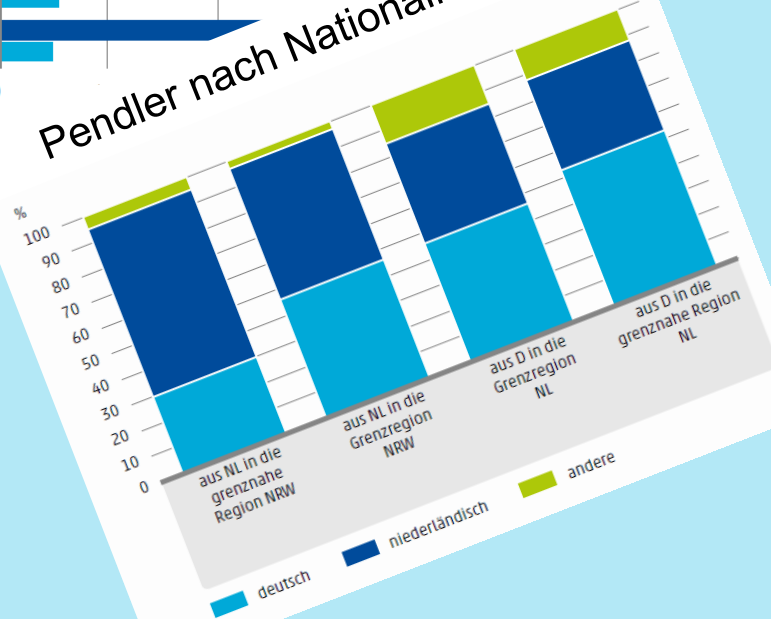
**Labour Force Surveys
(Mikrozensus)
Gesamtrechnungen
Pendler-Daten**

Ergebnisse

Teilzeit nach Geschlecht



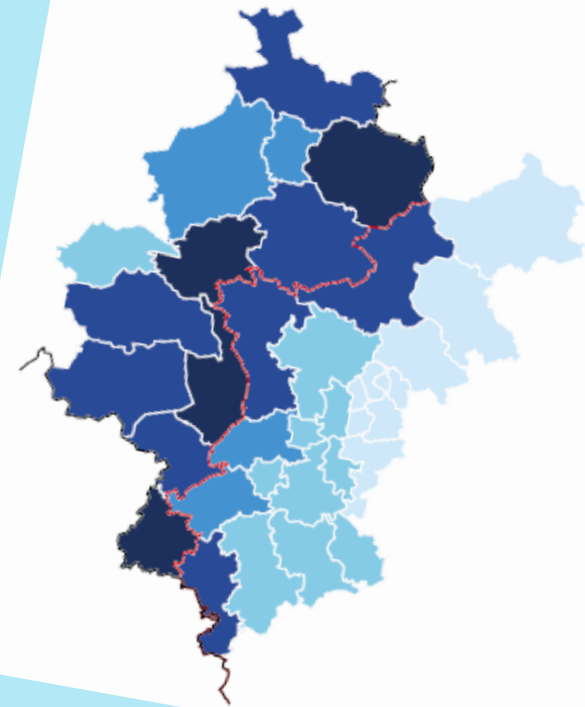
Pendler nach Nationalität



Grenzpendler

Grenzpendler 2012

- unter 100
- 100 bis unter 300
- 300 bis unter 1 000
- 1 000 bis unter 3 000
- 3 000 und mehr





Niedersachsen kommt mit gleichen Indikatoren dazu!



Zielsetzung:

- Überwindung der nationalen Perspektive durch die Schaffung einer dauerhaften Dateninfrastruktur grenzüberschreitender vergleichbarer Daten zum Arbeitsmarkt, zur Qualifikation und zur Wirtschaft
- Leichter Datenzugang für alle Nutzergruppen durch Datenportal
- Chancen und Hindernisse für den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt sollen identifiziert werden
- Sofern möglich, werden Daten in tiefer regionaler Gliederung dargestellt
- Mit Hilfe von Zeitreihen können Entwicklungen auf beiden Seiten der Grenze präzise abgebildet und das Zusammenwachsen der Arbeitsmarktregionen dokumentiert werden

Nutzen:

- Die bestehende Datenlücke beim grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt wird effizient geschlossen, alle Daten sind synchron und vergleichbar
- Für politische Planungen, Entscheidungen und Evaluation stehen die erforderlichen Daten zur Verfügung, langwieriges Suchen bei verschiedenen nationalen Ämtern entfällt
- Der kleinräumige Ansatz (NUTS3) ermöglicht lokalen Entscheidungsträgern die Besonderheiten ihres Raumes zu betrachten
- Die Kombinierbarkeit der Merkmale schafft neue Analysemöglichkeiten, z.B. Arbeitsmarkt für hochqualifizierte Frauen

Realisierung:

- Die beteiligten statistischen Ämter nutzen ihr Fachwissen um homogene, vergleichbare Datensätze zu erstellen
- Die Daten werden in Form eines Internetportals der Öffentlichkeit vorgestellt
- Potenzielle Nutzer werden direkt kontaktiert und über das Datenangebot informiert
- Die statistischen Ämter nutzen ihre Pressestellen für gezielte Informationen der Öffentlichkeit

Haben Sie Fragen...



CBS

Dr. Johan van der Valk
j.vandervalk@cbs.nl
+31 45 570 7255

IT.NRW

Dr. Wolfgang Seifert
wolfgang.seifert@it.nrw.de
+49 (0)211 9449-2921